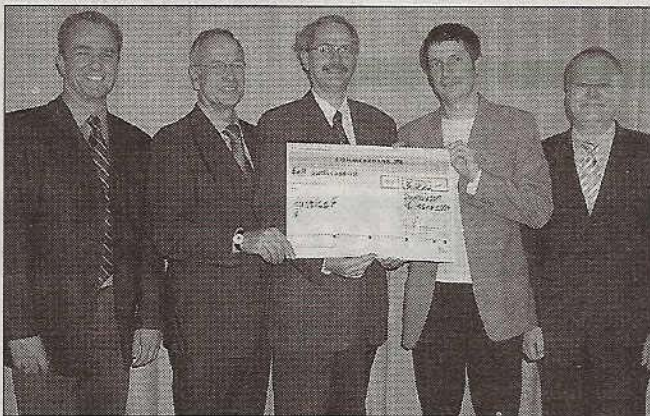


Unterstützung für Entwicklungshilfe

SPENDE / Der Lions-Club überreichte der Oberhausener Stiftung „Justicief“ einen Scheck über 8000 Euro. Die Stiftung kümmert sich um Projekte zur Bildung, Ausbildung und Beschäftigung.

Mit 8000 Euro unterstützt der Lions Club Oberhausen die gemeinnützige Stiftung „Justicief“, die ihren Sitz an der Oskarstraße in Sterkrade hat. Ein Mitglied des Clubs hatte zu seinem runden Geburtstag auf persönliche Geschenke verzichtet und um Spenden gebeten. Die 4000 Euro, die er gesammelt hatte, verdoppelten die Lions. Club-Präsident Claus Niederau übergab jetzt den Scheck im Schloss Oberhausen an Mitglieder des Justicief-Vorstandes

Das Geld fließt in die Projekte der Stiftung zur Förderung der Bildung, Ausbildung und Beschäftigung in Entwicklungsländern. Zurzeit baut Justicief zusammen mit dem Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und dem philippinischen Partner JPIC in Cordova auf den Philippinen 44 Häuser für umgesiedelte Fischerfamilien. Rund 300 Menschen werden bald ein neues Zuhause



Der Lions-Club unterstützt die Oberhausener Stiftung Justicief: Peter Apel (2.v.l.), Club-Präsident Claus Niederau (Mitte) und Vize Thomas Schneider übergaben den Scheck über 8000 Euro an Ludger Optenhövel (2.v.r.) und Uwe Schulz (l.) vom Vorstand der Stiftung.

beziehen können. 35 Kinder aus diesen Familien nimmt Justicief neu in das „Step by Step“-Stipendienprogramm auf. Für sie werden Schulgebühren, Unterrichtsmaterialien, Schuluniformen und Mittel für Transport und Mahlzeiten bezahlt.

Ein weiteres Projekt ist die Berufsbildung und Gewerbeförderung in Senegal. Dabei werden Berufskurse zur Instandsetzung von Elektromaschinen für Meister und Lehrlinge aus kleinen und mittelständischen Unternehmen an-

geboten. Parallel dazu werden in Deutschland bestehende Unternehmenskontakte genutzt, um die Sammlung und den Vertrieb gebrauchter oder defekter Maschinen und Geräte wirtschaftlich auszuweiten. So bildet zum Beispiel ein Oberhausener Elektrobetrieb Elektro-Techniker in Senegal aus und unterstützt die Gründung kleiner Firmen mit ausgemusterten Geräten. In Zukunft soll außerdem ein Trainings- und Dienstleistungszentrum gebaut werden.

Weitere von Justicief unterstützte Projekte sind ein Programm zur Berufsbildung und Gewerbeförderung in Kamerun und ein Beschäftigungsförderungsprogramm für Müllsammelnde in den Philippinen.

Im Januar 2004 übernahm Oberbürgermeister Burkhard Drescher die Schirmherrschaft der Stiftung. Er erklärte seine Bereitschaft, Justicief im Rahmen seiner Möglichkeiten zu unterstützen.